



Agenda 2020

"Es bleibe beim Alten"

Aufruf des Präsidenten (im Nachrichtenblatt Juni 2016)

Dieser Wahlspruch der Dorpater Livonia wird oft missverstanden. Klarer drückt sich Fürst Lampedusa im Roman "Der Leopard" aus: "Wenn wir wollen, dass alles so bleibt wie es ist, muss sich alles ändern". Es geht um die Veränderung von bestehenden Zuständen.

Unser Verband hat viele technische Veränderungen frühzeitig eingeführt. Gleich nach der Erfindung des PCs programmierte Klaus v. Grote eine Mitgliederdatei für den Versand des Nachrichtenblatts; daraus entwickelte sich nach mehreren Iterationen BaltRittData. Früh erhielten die Genealogen PCs für ihre Arbeit; um die von Baronin Evi Buchholtz aufgebaute genealogische Datenbank GENESYS mit seinen 150.000 Einträgen können uns alle Adelsverbände der Welt beneiden. Online-Banking ist in vielen Bezirksgruppen täglich im Einsatz. Doch der Fortschritt steht nicht still; was steht als nächstes an?

Das Präsidium hat sich zum Ziel gesetzt, alle Möglichkeiten zu nutzen, die Computer und Internet bieten, um die verbandsinternen Abläufe zu verbessern und die Kommunikation nach außen zu optimieren. Der erste Schritt dazu ist die Sammlung von Ideen und Vorschlägen.

Darum bitte ich alle Mitglieder um Mitdenken beim Brainstorming. Schicken Sie uns formlos Ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge per Email an Agenda2020@baltische-ritterschaften.de. Alle bis zum 31.12.2016 eingegangenen Beiträge wird Peter Baron Howen zusammenstellen und dem Präsidium vortragen mit dem Ziel, daraus Projekte zu definieren, die von Verbandsmitgliedern ehrenamtlich realisiert werden können.

Wir brauchen Ihre Änderungsvorschläge, "damit alles so bleibt, wie es ist."

Götz Baron v. der Ropp und Peter Baron v. der Howen



Agenda 2020

Ziel des Aufrufs

- Sammeln von Ideen und Vorschlägen
- ohne limitierende Vorgaben
- ohne Prüfung auf Machbarkeit

Ergebnis des Aufrufs

- 25 Beiträge
- von zwei Damen und sechs Herren
- nicht alle sind Computer- oder Internet-bezogen



Agenda 2020

A. Finanzen, Beitragswesen

1. Kostenverteilung zwischen dem Verband und den Bezirksgruppen

Kosten, die durch den Verband verursacht werden, sollte auch selbiger tragen – siehe Verbandstagsumlage, Jugend bei der Ratstagung.

Die Bezirksgruppen zahlen schon 65 % ihres Beitragsaufkommens an den Verband.

2. Kontenplan

Verfügt der Schatzmeister über einen Plan aller Konten, die den Verband und die Bezirksgruppen betreffen?

Die Kontogebühren steigen ständig. Vielleicht ist hier room for improvement.



Agenda 2020

3. Ballkonten

Für die Verbandstage gibt es nur ein Ballkonto, das alle Bezirksgruppen nutzen können.

Nach Abrechnung des abgelaufenen Verbandstags geht die Verantwortung mit Passwort und iTAN-Handynummer an den künftigen Ausrichter über.

Dies reduziert auch die immer höher werdenden Kontogebühren.

4. Einzug der Mitgliedsbeiträge

Es sollte überprüft werden, ob es nicht ökonomischer wäre, den Bankeinzug der Mitgliedsbeiträge zu zentralisieren. Offensichtlich tun sich einzelne Bezirksgruppen mit der Einzugstechnik schwer.

Bei den Bezirksgruppen bliebe dann nur das Nachfass- bzw. Mahnverfahren.



Agenda 2020

5. Gleiche Verwaltungssoftware in allen Bezirksgruppen

Es ist zu vermuten, dass jede Bezirksgruppe mit anderen händischen oder computergestützten Hilfsmitteln die Kassen- und Karteidaten verwaltet und dokumentiert.

Mittelfristig ist anzustreben, dass die Verwaltungsaufgaben aller Bezirksgruppen mit der gleichen Software abgewickelt werden. Dies erleichtert auch den Erfahrungsaustausch zwischen den Bezirksgruppen und die Einarbeitung neuer Amtsträger.

6. Fachliche Führung der Kassenerführer in den Bezirksgruppen

Der Schatzmeister des Verbandes ist ihr „fachlicher Vorgesetzter“.



Agenda 2020

B. Nachrichtenblatt

1. Stehsatz Adressenupdate

Regelmäßige Hinweise im Nachrichtenblatt auf Aktualisierung der Adressen. Nach jeder Nummer kommen Nachrichtenblätter zurück mit dem Hinweis auf „Empfänger verzogen“.

2. Umbruch der Seiten

Der Umbruch des Heftes korrespondiert nicht mit dem inhaltlichen Qualitätsanspruch. Der Leser hat den Eindruck, dass der Umbruch von der Druckerei gemacht wird, ohne Rücksicht auf Form und Inhalt, z.B. bei den Todesanzeigen.

Empfehlung: der Umbruch liegt in der Verantwortung der Redaktion.



Agenda 2020

C. Karteien und Adressen

1. Adressen mit Merkmal „junge Familien“

Es wäre wünschenswert, Adressen von Familien mit jungen Kindern durch ein Merkmal oder auf einem anderen technischen Weg bei BaltRittData für Einladungen filtern zu können. Ich halte die Familienwochenenden für die zentrale Grundlage unserer Verbandstätigkeit, weil die Kinder unsere künftigen Verbandsmitglieder sind.

Sind die Daten für die Familienwochenenden und für die Jugendarbeit mit Baltrittdata vernetzt bzw. vernetzbar?

2. Adressen von **potentiellen** Mitgliedern

Durch ständigen Aufruf, auch im Nachrichtenblatt, sollten Email-Adressen von potentiellen Mitgliedern in einer Datenbank gesammelt werden, zum Zwecke der Mitgliederwerbung.



Agenda 2020

3. Adressen von Kindern ausgeheirateter Damen erfassen

(siehe Aktion von Leonie v. Brasch)

4. Online-Mitgliederverzeichnis

Es ist zu prüfen, wie lange noch das Mitgliederverzeichnis in Papierform herausgegeben wird. Ein Online-Verzeichnis, das von Mitgliedern passwortgeschützt abgefragt und ggf. gepflegt wird, ist aktueller und überall verfügbar.

5. Elektronisch verschickte Einladungen tragen sich selbst in den Kalender ein

Ist technisch möglich, z. B. für Outlook- und Lotus Notes-Benutzer



Agenda 2020

D. Kommunikation

1. Newsletter an potentielle Mitglieder

Einmal pro Quartal verschickt das Präsidium an alle potentiellen Mitglieder, die bei BaltRittData gespeichert sind, einen kurzen Newsletter, der

- Informationen über das Verbandsleben,*
- einen interessierenden Artikel aus dem aktuellen Nachrichtenblatt und*
- einen Ansprechpartner bei Interesse an einer Mitgliedschaft enthält.*

Natürlich muss der Empfänger die Möglichkeit haben, diesen Newsletter abzubestellen.



Agenda 2020

2. Newsletter an alle Mitglieder

Einmal pro Quartal erhalten alle Mitglieder einen aus dem Kreise des Präsidiums verfassten Newsletter mit

- Aktuellem (z. B. from the President's desk),*
- Aufrufen (Anmeldungen, Adress-Update, ...),*
- Vorankündigung von interessanten Nachrichtenblattartikeln,*
- u. S. W.*

Natürlich muss der Empfänger die Möglichkeit haben, diesen Newsletter abzubestellen.



Agenda 2020

3. Aufgabenbeschreibungen für die Funktionsträger

Für ausgewählte oder alle Funktionsträger sollten Beschreibungen ihrer Aufgaben und Kompetenzen erstellt werden, am besten von ihnen selbst, die dann dem Präsidium oder dem Rat zur Billigung vorgelegt werden, z. B. für

- die Genealogen (sehr unterschiedliches Aufgabenverständnis)*
- der/die Beauftragten für das Internet*
- der/die Beauftragten für die Zentralkartei und die Bezirksgruppenkarteien*
- der/die Beauftragten für das Archivwesen*

4. Kommunikationsplattform für die Amtsträger aufbauen

per Facebook oder WhatsApp zum Austausch aktueller Probleme

5. Facebook als Kommunikationsplattform über Verbandsaktivitäten



Agenda 2020

E. Internet-Auftritt des Verbandes

1. Beitrittsformular

Auf der Internetseite des Verbandes kann man unter Mitgliedschaft ein Beitrittsformular als pdf herunterladen, aber man kann es nicht am PC ausfüllen. Das wäre sicher einfach zu ändern.

Eine Steigerung wäre die Verknüpfung der PLZ des Wohnorts mit der Zugehörigkeit zur Bezirksgruppe. Dann kann per Klick das Beitrittsformular mittels Email an den Bezirksgruppenvorsitzenden geschickt werden. Der prüft und gibt statt seiner händischen Signatur eine PIN ein und schickt das Ding dem Genealogen weiter zur Prüfung usw. usw.



Agenda 2020

2. Qualitätssicherung unserer Internetseiten

Die Seiten sind von sehr unterschiedlicher Qualität, z. T. sind uralte Ereignisse aufgezeigt (hervorragend ist NRW).

Jede Bezirksgruppe sollte ein Vorstandsmitglied mit der Bearbeitung und Pflege der Seiten beauftragen.

Zusätzlich prüft ein „neutraler“ Beobachter einmal pro Monat alle Seiten der Domain baltische-ritterschaften-de.de und weist per Mail die jeweils für den Inhalt Verantwortlichen auf Fehler und erledigte Termine hin.



Agenda 2020

3. entpersonalisierte Email-Adressen von Amtsträgern

Es ist aus Spam-Gründen dringend abzuraten, persönliche Emailadressen im Internet oder in Drucksachen zu zeigen. So sollte z. B. der oder die Kassenerin einer Bezirksgruppe nur über eine Email-Adresse erreichbar sein, aus der die Funktion hervorgeht: also Kasse.bayern@baltische-ritterschaften.de. Wenn der Amtsträger wechselt, bleibt die Email-Adresse nach außen unverändert. Unser Internetbeauftragter hat intern ausschließlich die Weiterleitung an die Emailadresse des neuen Amtsträgers zu ändern.



Agenda 2020

4. Graphische Darstellung der Mitgliederdichte

Kann man die Mitgliederwohnorte kartographisch darstellen, um so festzustellen, wo sie in hoher Dichte wohnen (auch für Krippenreiter interessant!)?

5. Der Web-Auftritt des Verbandes ist Smartphone-gerecht zu gestalten

Die Jugend kommuniziert überwiegend mit mobilen Geräten. Auf diesen ist die Navigation durch unsere Seiten äußerst mühselig. Besonders die englischen Seiten.



Agenda 2020

F. weitere Beiträge

1. Betreuung neuer Mitglieder

Für neue Mitglieder, die über wenig oder keine Kontakte verfügen, sollte bei unseren Veranstaltungen jeweils eine Betreuung oder ein Mentor vorgesehen werden.

2. Ordner für die Prozesse in den Bezirksgruppen

Ein Bezirksgruppenvorsitzender soll sich für die Aktualisierung des Ordners verantwortlich fühlen und laufend für dessen Nutzung werben (wie früher W.-C. Ceumern).